

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung:

HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung	HF Modellkunststoff Komponente B
Andere Bezeichnungen	Nicht verfügbar
REACH-Registrierungsnr.	Nicht verfügbar (Gemisch)
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	Isocyanatkomponente eines 2-Komponenten-Spezialkunstharzsystems für industrielle oder berufsmäßige Anwendungen.
Verwendung von denen abgeraten wird	Für einen Einsatz in Do-it-yourself Anwendungen nicht geeignet.
Hersteller/Lieferant	C. Hafner GmbH + Co. KG
Straße / Postfach	Maybachstr. 4
PLZ / Ort	71299 Wimsheim
Land:	Deutschland
Kontaktstelle für technische Information	Sven Gude Leiter Anwendungstechnik
Telefon / E-Mail	07044-90333-0/ sven.gude@c-hafner.de
Notfallauskunft	Gemeinsames Giftinformationszentrum Erfurt Fax: +49 (0) 361-73073-17 Tel: +49 (0) 361-73073-0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition :	<u>Gemisch</u>
Einstufung :	Skin Irrit.2, H315 Skin Sens.1, H317 Eye Irrit. 2, H319 Acute Tox. 4, H332 Resp. Sens. 1, H334 STOT SE 3, H335 CARC. 2, H351 STOT SE 3, H373 Aquatic Chronic 1, H410

Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Toxizität:

-

Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Ökotoxizität:

-

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm:



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung:

HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

Signalwort:

Gefahr

H-Hinweise :

H315 Verursacht Hautreizungen
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, Asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P-Hinweise:

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Aerosol/Dampf nicht einatmen.
P264 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P285 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen..
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
P321 Besondere Behandlung (siehe Kennzeichnungsetikett).
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den nationalen Vorschriften.

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat..

2.3 Sonstige Gefahren

Zusätzliche Angaben:

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung:

Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	REACH-Registrierungsnr.	Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Typ
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	CAS:101-68-8	50-100	01-2119457014-47	Skin Irrit.2, H315 Skin Sens.1, H317 Eye Irrit. 2, H319 Acute Tox.4, H332 Resp. Sens1, H334 STOT SE 3, H335 Carc. 2, H351 STOT RE 2, H373	[1]
Zeolith (kristallines Aluminosilikat)	CAS: 38640-62-9	25-50	01-2119565150-48	Asp. Tox. 1,H304 Aquatic Chronic 1, H410	

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung:

HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[5] Ähnlich besorgniserregender Stoff

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Augenkontakt :	Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.
Einatmen :	Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung/Transport in stabiler Seitenlage.
Hautkontakt :	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen
Verschlucken :	Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.
Schutz der Ersthelfer :	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt :	Augenreizung.
Einatmen :	Benommenheit, Kopfschmerz, Schwindel. Kann Allergien, asthmaartige Anfälle oder Atembeschwerden verursachen.
Hautkontakt :	Hautreizung.
Verschlucken :	Kann Vergiftungen hervorrufen.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Augenkontakt :	Augenreizung.
Einatmen :	Atembeschwerden, Benommenheit, Schwindel.
Hautkontakt :	Hautreizung
Verschlucken :	Übelkeit.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt :	Etikett vorzeigen.
Besondere Behandlungen :	Keine besondere Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel

Geeignet:	CO ₂ , Sand, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Ungeeignete Löschmittel:	Aus Sicherheitsgründen kein Wasser im Vollstrahl verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Expositionsgefahren:	Bei Erwärmung oder Feuer ist die Bildung giftiger Gase möglich.
Gefährliche Verbrennungsprodukte:	Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlendioxid (CO) Kohlenmonoxid (CO ₂) Stickoxide (NO _x) Cyanwasserstoff (HCN) (Spuren)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
---	---

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Feuerwehrlaute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrlaute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.
--	---

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung:

HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten Für ausreichend Lüftung sorgen.

Für Personen, die keine Rettungskräfte sind

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Für Ersthelfer bei Notfällen

Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Nach ca. 1Stunde in geeignete Fässer füllen;diese nicht verschließen (Freisetzung von CO₂) sondern nur abdecken.7-14 Tage im Freien stehen lassen, dann die Behälter vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

7. Handhabung und Lagerung:

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte bei einem Expositionsszenario bzw. bei Expositionsszenarien auf zur Verfügung stehende anwendungsspezifische Informationen hinzugezogen werden.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Behälter dicht geschlossen halten.

Die beim Umgang mit Isocyanaten erforderlichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Berührung mit der Haut, den Augen, sowie das Einatmen sind zu vermeiden.

Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Ratschlag zur allgemeinen

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung:

HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

Arbeitshygiene

Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerung: Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln lagern.
Von alkalischen Medien fernhalten.

Lagerklasse: Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

10 (VCI-Konzept)

Weiter Angaben zu den Lagerbedingungen: Das Material neigt bei einer Temperatur < 20 °C zur Kristallisation. Durch Erwärmung auf 40-50 °C über einige Stunden lässt sich dies rückgängig machen. Das Aufschmelzen ist mehrmals ohne Qualitätsverlust möglich.
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen für die Industrie

Empfehlungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Lösungen für den Industriesektor: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte bei einem Expositionsszenario bzw. bei Expositionsszenarien auf zur Verfügung stehende anwendungsspezifische Informationen hinzugezogen werden.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Parametern

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (CAS-Nr. 101-68-8)	
AGW	Langzeitwert: 0,05 mg/m ³ 1=2=(I); DFG, 11, 12, Sah, Y

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung:

HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (CAS-Nr. 101-68-8)	
BGW	10 µg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 4,4'-Daminodiphenylmethan.

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Abgeleitete Effektkonzentrationen (DNEL)

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (CAS-Nr. 101-68-8)	
Oral	Short term DNEL systemic effects: 20 mg/kg (Verbraucher)
Dermal	Short term DNEL local effects: 17,2 mg/cm ² (Verbraucher), 28,7 mg/cm ² (Arbeiter) Short term DNEL systemic effects: 25 mg/kg (Verbraucher), 50 mg/kg (Arbeiter)
Inhalativ	Long term DNEL local effects: 0,025 mg/m ³ (Verbraucher), 0,05 mg/m ³ (Arbeiter) Long term DNEL systemic effects: 0,025 mg/m ³ (Verbraucher), 0,05 mg/m ³ (Arbeiter) Short term DNEL local effects: 0,05 mg/m ³ (Verbraucher), 0,1 mg/m ³ (Arbeiter) Short term DNEL systemic effects: 0,05 mg/m ³ (Verbraucher), 0,1 mg/m ³ (Arbeiter)

Vorhergesagte Effektkonzentrationen (PNEC)

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (CAS-Nr. 101-68-8)	
Boden	1 mg/kg (Boden)
Meerwasser	0,1 mg/l (Meerwasser)
Süßwasser	1 mg/l (Süßwasser)
Bis(isopropyl)naphtalin (CAS-Nr. 38640-62-9)	
NOEC (21d)	0,013 mg/l (daphnia magna) ((OECD 202, part 2)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung:

HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Hygienische Maßnahmen

Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Bei der Arbeit nicht rauchen, nicht essen, nicht trinken.

Augenschutz/Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille verwenden.

Handschutz

Es sind Schutzhandschuhe zu verwenden. Bei Vollkontakt sollten Sie Handschuhe aus Nitrilkautschuk mit einer Schichtstärke von mind. 0,33 mm verwenden, Durchbruchzeit: 480 min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen der Spezifikation der EU-Richtlinie 89/866/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen, beispielsweise KCL Camatril 0731. Die oben genannten Durchbruchzeiten beruhen auf Labormessungen von KCL nach EN 374.

Diese Empfehlung gilt nur für dieses Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Auflösung oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät verwenden. Bei intensiver bzw. längerer Exposition ist ein Umluft unabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Physikalischer Zustand:	Flüssigkeit.
Farbe:	hellgelb
Geruch:	Schwach, charakteristisch.
pH:	< 7 (ISO8975)
Dichte :	1,1 g/cm ³ bei 20 °C
Löslichkeit:	Wasser (wenig bzw. nicht mischbar)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich :	> 200 °C

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung:

HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

Flammpunkt :	> 140 °C
Zündtemperatur:	425 °C (DIN 51794)
Obere Explosionsgrenze	4,7 Vol.-%
Untere Explosionsgrenze	0,7 Vol.-%
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Viskosität (dynamisch):	85 mPas (ISO9371)
Festkörpergehalt:	58,5 %

9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
10.2 Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; Mit Wasser CO ₂ -Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren Informationen verfügbar
10.5 Unverträgliche Materialien	Wasser, Amine, Alkohole, Dampf, Glykole, wässrige Gemische.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Reaktionsprodukte entstehen wie Rauch, Stickoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

11. Angaben zur Toxikologie:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

<i>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (CAS-Nr. 101-68-8)</i>	
Oral	LD50 > 2000 mg/kg (Ratte) (Richtlinie 84/449/EWG, B.1)
Dermal	LD50 > 9400 mg/kg (Kaninchen)
<i>Bis(isopropyl)naphtalin (CAS-Nr. 38640-62-9)</i>	
Oral	LD50 > 4000 mg/kg (Ratte) NOAEL Langzeittoxizität 170 mg/kg (Ratte)
Dermal Inhalativ	LD50 > 4000 mg/kg (Ratte) LC50/4 > 5,6 mg/l (Ratte, OECD403)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung:

HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

Primäre Reizwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Reizt die Augen und die Schleimhäute

Ätz-/Reizwirkung auf die Augen

Reizung möglich

Sensibilisierender Stoff

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Durch Einatmen Sensibilisierung möglich
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Mutagenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Aufgrund der verfügbaren Daten erfolgt Einstufung in Carc. Kat.2..

Reproduktionstoxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung Teratogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Informationen über wahrscheinliche Expositionspfade

Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgantoxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen (Zielorgan: Lunge)

Spezifische Zielorgantoxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen, Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen : Reizung, Schädigung der Atemwege.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung:

HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

Verschlucken : Vergiftung.

Hautkontakt : Hautreizung.

Augenkontakt : Augenreizung.

Symptome aufgrund der physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Einatmen : Allergische Reaktion. Kann Krebs erzeugen.

Verschlucken : Übelkeit.

Hautkontakt : Reizung..

Augenkontakt : Reizung.

Verzögerte und sofortige sowie chronische Auswirkungen von kurzzeitiger und länger anhaltender Exposition

Kurzzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen Sensibilisierung der Atemwege und der Haut. Reizung der Augen und der Haut.

Mögliche verzögerte Auswirkungen Sensibilisierung der Atemwege und der Haut. Reizung der Augen und der Haut.

Langzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen Sensibilisierung/Schädigung der Atemwege. Sensibilisierung der Haut, Reizung der Augen und der Haut.

Mögliche verzögerte Auswirkungen Sensibilisierung/Schädigung der Atemwege. Sensibilisierung der Haut, Reizung der Augen und der Haut.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Allgemein : Wirkt bei einatmen/Inhalation sensibilisierend.

Kanzerogenität : Kann vermutlich Krebs erzeugen bei Einatmen/Inhalation.

Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Teratogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Auswirkungen auf die Entwicklung: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Sonstige Angaben : Nicht verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung:

HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Name des Produkts/ Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition
4,4'- Methyldiphenyldiisocyanat	EC50 >1000mg/l (OECD RL202, Teil 1, statisch) EC50 >100mg/l (OECD RL209, aquatisch) EC0 1640 mg/l (OECD RL202, Teil 1, statisch) LC0 >1000mg/l (OECD RL203, statisch)	Daphnia magna Activated sludge Scenedesmus s. Brachydanio r.	24h 3h 72h 96h
Bis(isopropyl)naphtalin	EC0 0,16mg/l (DIN 38414, part 11) EC0 0,15mg/l (OECD 201) LC0 0,5 mg/l (nominal, OECD 203) LL50 1,7mg/l (loading, OECD 202)	Daphnia magna Algen Fisch Daphnia magna	48h 72h 96h 48h

Aquatische Toxizität:

EC/LC50 (48h) > 100 mg/l (Akute Fischtoxizität)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Schlussfolgerung/ Zusammenfassung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Schlussfolgerung/ Zusammenfassung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K_{oc})

Keine relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT :

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

vPvB :

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung: stark wassergefährdend.)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung:

HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

13. Hinweise zur Entsorgung:

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte bei einem Expositionsszenario bzw. bei Expositionsszenarien auf zur Verfügung stehende anwendungsspezifische Informationen hinzugezogen werden.

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden: Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Gefährliche Abfälle: Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

**Verpackung
Entsorgungsmethoden** Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wieder verwertet werden. Verbrennung oder Deponielagerung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn eine Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

**Besondere
Vorsichtsmaßnahmen** Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

14. Angaben zum Transport:

	ADR/RID	IMDG
14.1 UN-Nummer	UN3082	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bisopropylnaphtalin) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Bisopropylnaphtalin), MARINE POLLUTANT.	
14.3 Transportgefahrenklassen	9	9
14.4 Verpackungsgruppe	III	

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung: HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

14.5 Umweltgefahren

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Bis(isopropyl)naphtalin

Marine pollutant: Ja

Besondere Kennzeichnung (ADR) Symbol /Fisch und Baum

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung verschiedene Stoffe und Gegenstände

Kemler-Zahl: 90

EMS-Nummer: F-A, S-F

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ): 5L

Freigestellte Menge (EQ): Code:E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je außenverpackung: 1000 ml

Beförderungskategorie: 3

Tunnelbeschränkungscode: E

IMDG

Limited Quantities: 5L

Excepted quantities: Code:E1

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 1000ml

UN Model Regulation

UN3082, UMWELTGEWÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bisisopropylnaphtalin), 9, III

15. Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG-Richtlinie Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet bzw. unter der Mengengrenze.

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (stark wassergefährdend)

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung:

HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

16. Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RRN = REACH Registriernummer

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Volltext der abgekürzten H-Sätze:

H315 Verursacht Hautreizungen

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, Asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Volltext der Einstufungen nach Verordnung (EG) 1272/2008

ACUTE TOX. 4, H332 AKUTE TOXIZITÄT-Kategorie 4

SKIN IRRIT. 2, H319 VERURSACHT HAUTREIZUNG-Kategorie 2

EYE IRRIT. 2, H319 VERURSACHT SCHWERE AUGENREIZUNG – Kategorie 2

RESP.SENS. 1, H334 SENSIBILISIERENDE WIRKUNG-RESPIRATION-Kategorie 1

SKIN SENS. 1, H317 SENSIBILISIERENDE WIRKUNG-HAUT-Kategorie 1.

CARC. 2, H351 KREBSERZEUGEND-Kategorie 2.

STOT SE 3, H335 SPEZIFISCHE ZIELORGANTOXIZITÄT-EINMALIGE EXPOSITION-Kategorie 3

STOT RE 2, H373 SPEZIFISCHE ZIELORGANTOXIZITÄT WIEDERHOLTE EXPOSITION-Kategorie 2

ASPIR: TOX: 1, H304 ASPIRATIONSGEFAHR-Kategorie 1.

AQUATIC CHRONIC1, H410 GEFÄHRLICH FÜR DIE AQUATISCHE UMWELT chronische Gefahr, Kategorie 1

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Anhang II - Deutschland

Druckdatum 26.11.2015

Version 8

Artikelbezeichnung:

HF MODELLKUNSTSTOFF KOMPONENTE B

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Das Produkt darf ohne das vorhergehende Einholen von schriftlichen Handlungsanweisungen für keinen anderen als für den in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck eingesetzt werden. Es liegt immer in der Verantwortung des Benutzers, die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen.

Sonstige Hinweise

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherung und Qualitätsbeschreibung.

Das Produkt darf ohne das vorhergehende Einholen von schriftlichen Handlungsanweisungen für keinen anderen als für den in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck eingesetzt werden. Es liegt immer in der Verantwortung des Benutzers, die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Erstausgabe: 12.12.2009
überarbeitet am: 24.11.2015

Datenblatt ausstellender Bereich
Ersteller:

Bereich Edelmetall Recycling
Dr. Michael Huber Telefon 07231-424021-406
email: michael.huber@c-hafner.de